

Beschluss der Landesmitgliederversammlung Bremen am
30.11.2013



Struktur des Landesverbands und der Kreisverbände

Wir fordern den neuen Landesvorstand auf, im ersten Halbjahr 2014 eine Konferenz auszurichten, die sich mit der bestehenden Struktur des Landesverbandes beschäftigt.

Wir haben innerhalb des Landesverbandes 5 Kreisverbände und ein großes kreisfreies Gebiet, mit einer Landesgeschäftsstelle, einer Kreisverbandsgeschäftsstelle in Bremerhaven und einer zentralen Mitglieder- und Finanzverwaltung.

Gleichzeitig sind in den Stadtteilen viele Beiräte mit grünen Mitgliedern besetzt, die sich zur Zeit über die Fraktion und den Landesverband, teilweise aber auch über die Kreisverbände vernetzen. Die Landesarbeitsgemeinschaften des Landesverbandes stehen allen Mitgliedern offen und werden nicht nach einem Delegiertenschlüssel wie die Bundesarbeitsgemeinschaften besetzt. Ebenso wenig findet sich die Struktur des Landesverbandes im Landesvorstand und in den Beschlussrechten auf Landesmitgliederversammlungen wieder.

In dem Prozess der Bestandsaufnahme der Landesverbandsstrukturen können neben möglichen Neuordnungen und Zuschnitten der Kreisverbände geklärt werden, welche Aufgaben vom Landesverband und welche von den Kreisverbänden wahrzunehmen sind. Dabei sind auch Satzungsfragen zu betrachten. Darüber hinaus soll diskutiert werden, wie die Stadtteilgruppen und die Beiratsfraktionen in ihren Aufgabenwahrnehmungen gestärkt werden können und wie die Zusammenarbeit der verschiedenen Ebenen verbessert werden kann.

Begründung:

Die Kreisverbände in ihrem jetzigen Zuschnitt sind zum Teil nur begrenzt arbeitsfähig, da sie über teilweise zu wenig aktive Mitglieder verfügen. Dabei stellt oft schon die Besetzung des Kreisvorstands und die dabei erforderliche Quotierung für diese eine Herausforderung dar.

Es gibt zur Zeit zwei kleine Kreisverbände in Nord und Ost, einen räumlich eher gesondert zu behandelnden Kreisverband Bremerhaven und zwei große Kreisverbände MÖV und Nordost. Rund 30% aller grünen Mitglieder sind direkt dem Landesverband in den kreisfreien Gebieten zugeordnet.

Die finanziellen Mittel der Kreisverbände sind sehr ungleich verteilt und können nicht zielgerichtet eingesetzt werden. Die Organisierung von Materialien im Wahlkampf, von allgemeinen politischen Aktionen und Veranstaltungen wird i.d.R. vom Landesverband organisiert. Auch hier sollten über neue Formen der Finanzverwaltung des Landesverbandes nachgedacht werden.

Der Antrag wurde mit großer Mehrheit bei zwei Enthaltungen beschlossen.